

**ANTRAG**  
**Von Fabian Freiburger**

1. „Der AStA und das StuPa mögen die demokratisch herbeigeführten Beschlüsse der letzten Vollversammlungen ernst nehmen und umsetzen – insbesondere den letzten Beschluss, der als einziger von den Studierenden ausging.“
2. „Die Studierendenschaft spricht sich gegen jede Art von Studiengebühren und Verwaltungsgebühren aus und fordert die Hochschulleitung dazu auf sich gegen derartige Bestrebungen der Landesregierung zu stellen.“
3. „Die Hochschulleitung wird dazu aufgefordert, ein qualitativ hochwertiges und den Kapazitäten angemessenes Studium zu ermöglichen. Dies beinhaltet unter anderem die Forderung nach einem Sitzplatz in den Lehrveranstaltungen.“
4. „Die Studierendenschaft fordert, dass die nicht zurückgeforderten Mittel aus der rechtswidrigen Rückmeldegebühr im Interesse der Studierenden, beispielsweise zur Finanzierung des Hochschulsports, für Studierendenarbeitsräume innerhalb der Institute, für institutsnahe Räumlichkeiten für jeden Fachschaftsrat und deren Sanierung und für das Studententheater verwendet werden sollen.“
5. „Die Studierendenschaft der Universität Greifswald ruft die Universität, das Studentenwerk, das Land und die Stadt Greifswald auf, sich der Wohnraumproblematik anzunehmen und kurzfristige und nachhaltige Lösungen zu finden.
  1. Insbesondere die Zahl der Wohnheimplätze muss erhöht und mindestens an den Landesdurchschnitt MVs angepasst werden.
  2. Stadt und Universität beteiligen sich zukünftig an Notfallplanungen und kurzfristigen Übergangslösungen für Studierende und überlassen dies nicht länger ausschließlich dem AStA.
  3. Stadt und Universität machen es sich zur Aufgabe, der angespannten Wohnungslage zum Semesterbeginn entgegenzuwirken.“
6. „Die Vollversammlung der Studierendenschaft möge beschließen, das Studierendenparlament wird aufgefordert eine Satzungsänderung der Studierendenschaft herbeizuführen.

§ 10 (1) der Satzung der Studierendenschaft,

wird geändert in:

(1) Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft und trägt zur Meinungsbildung der Studierendenschaft bei. Auf der Vollversammlung gefasste Beschlüsse sind bindend für das Studierendenparlament.“

Antragstellende:

Erik von Malottki, Leila Kleber , Eric Hartmann, Stephan Schumann